

LOKALNACHRICHTEN

Verschmutztes Grundwasser nach Regen

● **Gazipaşa**
Nach den sintflutartigen Regenfällen in Gazipaşa und Umgebung vermischte sich das Grundwasser, das auch als Trinkwasser für die Bevölkerung dient, mit Abwässern und Schmutzwasser.

Aus den Wasserhähnen der Haushalte kommt gelbes trübes Wasser, das mit Sand und Erde vermischt und als Trinkwasser nicht zu gebrauchen ist. Die Haushalte wurden gewarnt, dass bei Verwendung des Wassers Krankheiten auftreten können.

Die Stadtverwaltung empfahl, Wasser aus Flaschen zu kaufen, das aber innerhalb von wenigen Tagen in ganz Gazipaşa ausverkauft war. Für die sofortige Nachlieferung wurde gesorgt.

Die Bevölkerung von Gazipaşa verlangt von der Stadtverwaltung bereits seit Jahren ein Wasserdepot für Notfälle, da es schon mehrfach zu Überschwemmungen gekommen war.

Vorerst werden die Teile Gazipaşas, die ohne Trinkwasserversorgung sind, mit Wasser versorgt, das aus anderen Ortsteilen herbeigepumpt wird. Eine Dauerlösung kann das allerdings nicht sein, da ist man sich einig.

So kommt das Wasser derzeit aus den Hähnen



Konto abgeräumt

● **Antalya**
Ein Angestellter einer Bank in Antalya, der für die Kontoverwaltung und für Zahlungen aus dem Ausland zuständig war, räumte das Konto eines Kunden ab.

Der Kontoinhaber, der in den USA lebt und 1.357.000 Dollar (rund 1.070.000 Euro) aus Amerika nach Antalya auf sein Konto transferieren ließ, erschien am abgesprochenen Auszahlungstag nicht in der Bank.

Das bemerkte der Angestellte. Unter dem Vorwand, er sei krank, verließ er seinen Arbeitsplatz. Am Abend bemerkten seine Kollegen, dass die 1.357.000 Dollar von dem Konto abgeboben worden sind.

Die Polizei Antalya suchte umgehend die Wohnung des Bankangestellten auf, doch waren er und seine Ehefrau spurlos verschwunden.



Die Suche nach dem flüchtigen Ehepaar endete in Izmir. Dort wurden sie festgenommen und dann nach Antalya gebracht.

Steuererhöhungen zum 1. Januar 2009

● **Türkei**
Zum 1. Januar 2009 werden einige Steuern und Geldstrafen erhöht, wobei an erster Stelle die Kfz-Steuer mit 12 Prozent und die Grundsteuer für Immobilien mit 6 Prozent liegen.

Die Fahrzeuge werden nach Alter und Hubraum eingestuft. Dabei liegt die Kfz-Steuer zwischen 393 YTL und 14.220 YTL. Die erste Hälfte der Steuer muss im Januar 2009, die zweite Hälfte im Juli 2009 beim Finanzamt bezahlt werden.



YTL, Benutzen des Mobiltelefons im Straßenverkehr 61 YTL, Alkohol am Steuer 537 YTL, Geschwindigkeitsüberschreitung bis 30 Prozent 128 YTL, über 30 Prozent 265 YTL.



Die Grundsteuern für Immobilien, Geschäfte, Büros und Grundstücke werden um 6 Prozent erhöht und müssen bis zum 31. Mai 2009 beim Finanzamt eingezahlt sein.

Auch die Bußgelder für Verkehrssünder werden zum 1. Januar 2009 erhöht. Dann kostet zum Beispiel das Überqueren einer Kreuzung bei Rot 128 YTL, Fahren ohne Führerschein 265 YTL, Fahren ohne Sicherheitsgurt 61



Weitere Erhöhungen gibt es bei Geldstrafen für Verkäufe oder ärztliche Untersuchungen ohne Ausstellung einer Quittung oder Rechnung.

Außerdem wird die Erbschaftsteuer um 12 Prozent angehoben.



Partnerschaft besiegelt: Helmstedter Delegation besucht Konakli

● **Konakli**
Nun ist die Städtepartnerschaft zwischen Konakli und Helmstedt auch in der Türkei festlich besiegelt worden.

Ratsfrau Margrit Niemann, Mitglied der Helmstedter Delegation, berichtete, die Partnerschaftsurkunde sei im Konferenzsaal des Hotels Timo in Konakli unterzeichnet worden.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von landestypischer

Musik und Tanzaufführungen von Grundschulern aus Konakli.

Stadt-Pressesprecherin Martina Hartmann teilte mit, dass die Helmstedter Delegation gleich am ersten Tag des Besuches im Rathaus von Konakli empfangen worden ist.

Zunächst gab es eine Führung durch die Stadt an der türkischen Mittelmeerküste. Am Freitag unternahm die Gruppe eine Ausflugsfahrt ins Taurusgebirge.

Besucht hat die Gruppe außerdem ein türkisches Dampfbad.

"Mitreisende des Helmstedter Fußballvereins Türk Gücü schauten sich die Sportplätze in Konakli an, denn für das nächste Jahr ist geplant, dass eine Stadtauswahl aus Helmstedt zum Fußballturnier nach Konakli fliegt", erzählte Martina Hartmann.

Zum Abschluss der Besuchsreise gab es ein Freundschaftessen.